

1641 Dezember 28

Nr. 395

Burgsteinfurt Stadt

Wilhelmus Henricus Goddaeus, beider Rechte Doctor, Richter zu Steinfurt und Gograf des Amtes Büschau, bekundet, daß vor ihm Bernhart Büncker und Albert zur Brüggen, Bürgermeister, und Margaretha Trops, Ww. des + Heinrichen Schodirk, mit ihrem Vormund M. Johanne Speckmann, Diener des Wortes Gottes zu Steinfurt, erschienen sind und sich wegen der schuldigen Contribution und Einquartierung dahin verglichen haben, daß die Ww mit ihren beiden Häusern, gelegen uff der Steinstraßen ahn Wipper nechst dem Hause des Bürgermeisters Rudolffen Potts, frei von diesen Lasten bleiben soll. Sollte die Ww. allerdings das Haus vermieten oder zur 2. Ehe schreiten, so bleiben das Haus bzw. ihr 2. Mann nicht kontributionsfrei. Die Ww. überläßt dafür den Bürger-

meistern ihre 5 Gedeme sampt dem Pfütz uffm Wipper, gelegen auff dem Wipper zwischen ihrem großen und Nieses Hoppenbrewers Garten. Die Ww. gelobt Wehrschaft und setzt als Pfand dafür neben ihrem großen Hause ihren halben Kamp, gelegen ahn der Meteler - Stegen zwischen den Kämpen des Heinrichen Trop Gücken und der Kinder des Herman Potts, ein.

Or, Pgt, unterschrieben loco iudicii Notarii von Johannes Stockman, Siegel des Richters in Holzschale.